

Vorstellung des Zentrums



Gießener Graduiertenzentrum
Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (GGGS)



ZIELGRUPPE

Promovierende und **Postdoktorierende** der **Fachbereiche 01, 02 und 03** der JLU sowie **Nachwuchsforschende benachbarter Fachbereiche**, deren Forschungsausrichtung zu den Forschungsschwerpunkten des GGS passt

ZIEL

Optimale Rahmenbedingungen für die akademische und persönliche Entwicklung von Nachwuchsforschenden zu unabhängigen Forscher_innen, die innovative, wegweisende und gesellschaftlich relevante Forschung betreiben können

BASIS

- Freiwilligkeit & Eigeninitiative
- Selbstverständnis als Service Centre

Das Leistungsspektrum des GGS



Qualifizierungscurriculum: strukturiert, dynamisch und individuell



Fach-/Methodenkompetenzen

- Qualitative Interviews
- Feld- und Laborexperimente
- Regressionsanalyse
- Panelanalyse
- Experimentelle Studien
- Metanalysen
- Theoretische Modellierung
- Software: Stata, SPSS, R, MAXQDA u.a.
- Grounded Theory
- Allgem. und objektive Hermeneutik
- Theorien der Rechtswissenschaften
- uvm.



Überfachliche Kompetenzen

- Disputationstraining
- Academic Writing
- Lehre und Lehrportfolio
- Berufungstraining für Postdocs
- Gute wissenschaftliche Praxis
- Erfolgreich Drittmittel einwerben
- Publikationsstrategie
- Exposé schreiben
- Akademische Karriereplanung
- uvm.



Außerfachliche Kompetenzen

- Präsentations- und Vortragstechniken
- Projektmanagement
- Netzwerken
- Konfliktmanagement
- Verhandlungstechniken
- Bewerbungstraining
- Erfolgreich Führen
- Interkulturelle Kompetenzen
- Kreativität und Ideenfindung
- uvm.

Projekt Lehre 4.0 – E-Learning für den wissenschaftlichen Nachwuchs

- **E-Learning-Weiterbildungsangebote** im Bereich Digitalisierung in der Hochschullehre
- Systematische Qualifizierung & Professionalisierung von **E-Learning-Kompetenzen**
- **Etablierung** im Einsatz von Blended Learning- und Onlineformaten



Ziel: **Qualifizierung (zukünftiger) Hochschullehrender** mit dem Ziel, nachhaltig bessere Lern- und Studienbedingungen für die Studierenden zu ermöglichen



DIGITALISIERUNG VON STUDIUM & LEHRE

LEHRE 4.0

E-Learning für den wissenschaftlichen Nachwuchs



LEHRE 4.0
12. JUNI 2019

E-LEARNING LUNCH BAG SESSION

Einsatzmöglichkeiten von Screencasts in der Lehre

JLU
JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

LEHRE 4.0
JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Digitale Hochschullehre in den Geistes- & Kulturwissenschaften

26. Juni 2019 | 12:00 - 14:00 Uhr | JLU-Hauptgebäude | Gustav-Krüger-Saal

FACHBEREICHE 03/04/05

WORKSPACE SESSION

Digitale Hochschullehre in den Naturwissenschaften

Benedikt Philipp Kleer | demmedat
Das Web-Based Training in der Anwendung im St...

Dr. Tamara Zeyer | demmedat
Adobe Connect in der Hochschullehre zwischen Theorie und Praxis

31. Oktober 2019 | 12:00 - 14:00 Uhr | JLU-Hauptgebäude | Gustav-Krüger-Saal

LEHRE 4.0
JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

FACHBEREICHE 06/07/08/09

WORKSPACE SESSION

Prof. Dr. Christof Schreiber | demmedat
Audio-Podcast in Unterricht und Lehre - eine Methode zur Vertiefung

Lukas Groos | demmedat
e-Klausuren! Wenn der Computer die Fragen stellt

Anmeldung und weitere Informationen unter <https://bit.ly/2YZU99e>

LEHRE 4.0
JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

DIGITALE HOCHSCHULLEHRE

EDUCAMP E-LEARNING

Aula, Hauptgebäude Justus-Liebig-Universität Giessen
10:00 - 15:30 Uhr

7. November 2019

www.uni-giessen.de/ggs/lehrevierpunktnull

@ www.uni-giessen.de/ggs/lehrevierpunktnull

@Lehre4.0_JLU

Lehre 4.0

LEHRE 4.0
JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Digitale Hochschullehre

Folge 2: Studierende zur digitalen Hochschullehre an der JLU

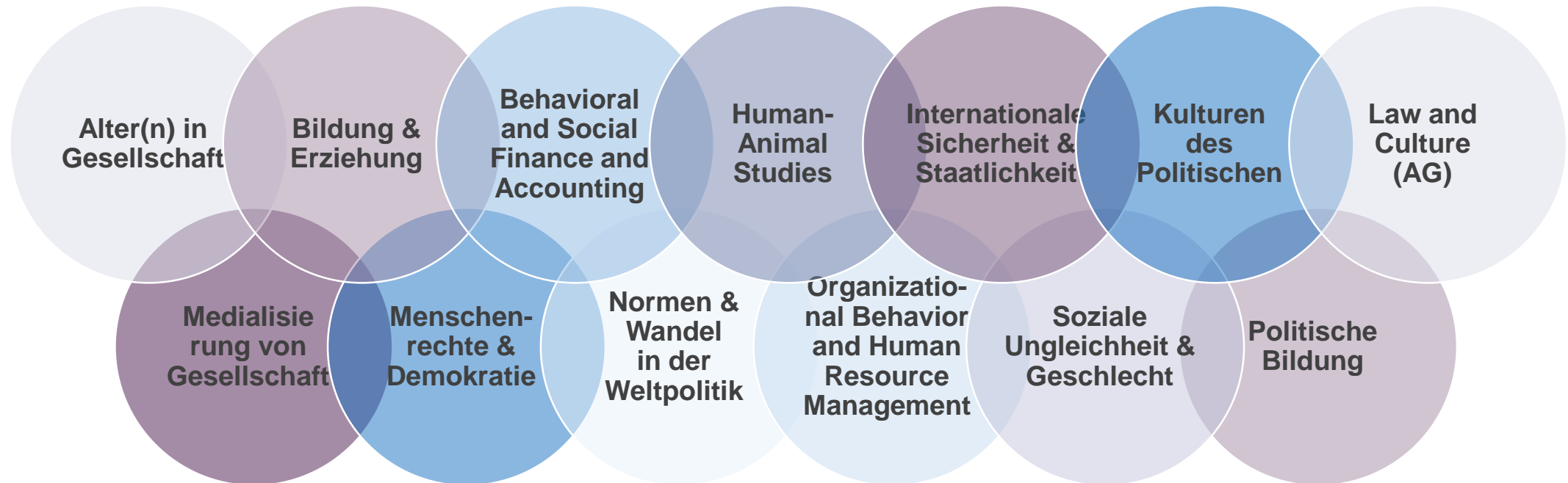
JLU
JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Das Leistungsspektrum des GGS

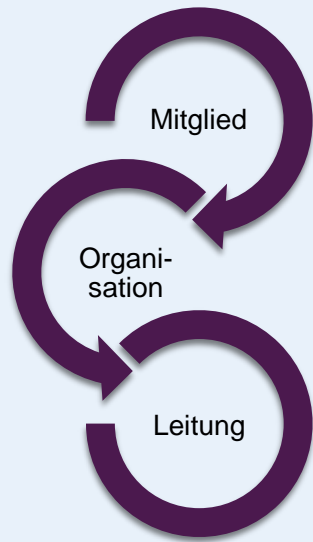


Forschungssektionen des GGS

ÜBER DIE GRENZEN DER EIGENEN DISZIPLIN HINAUS



Forschungssektionen des GGS – ein forschungsintensives Umfeld



- ✓ Selbstorganisierte fachspezifische & interdisziplinäre Aus- und Weiterbildung
- ✓ Akademische & persönliche Entwicklung
- ✓ wissenschaftlicher Austausch und Netzwerkbildung
- ✓ frühzeitige wissenschaftliche Selbständigkeit
- ✓ Schärfung des eigenen wissenschaftlichen Profils



Das Leistungsspektrum des GGS



Netzwerke aufbauen

Interne Veranstaltungen

z.B. GGS Sommerfest
Doktorand*innen Get together
Postdoc Lunch
Kurse und Workshops

Externe Veranstaltungen

GGGS-Jahrestagung
Konferenzen

PRiNa: Politiken der Reproduktion – interdisziplinäre Nachwuchsforscher*innengruppe

Mentoring-Programme

z.B. Peer Mentoring Gruppen des GGS

Forschungssektionen



+ Ihre Initiativen

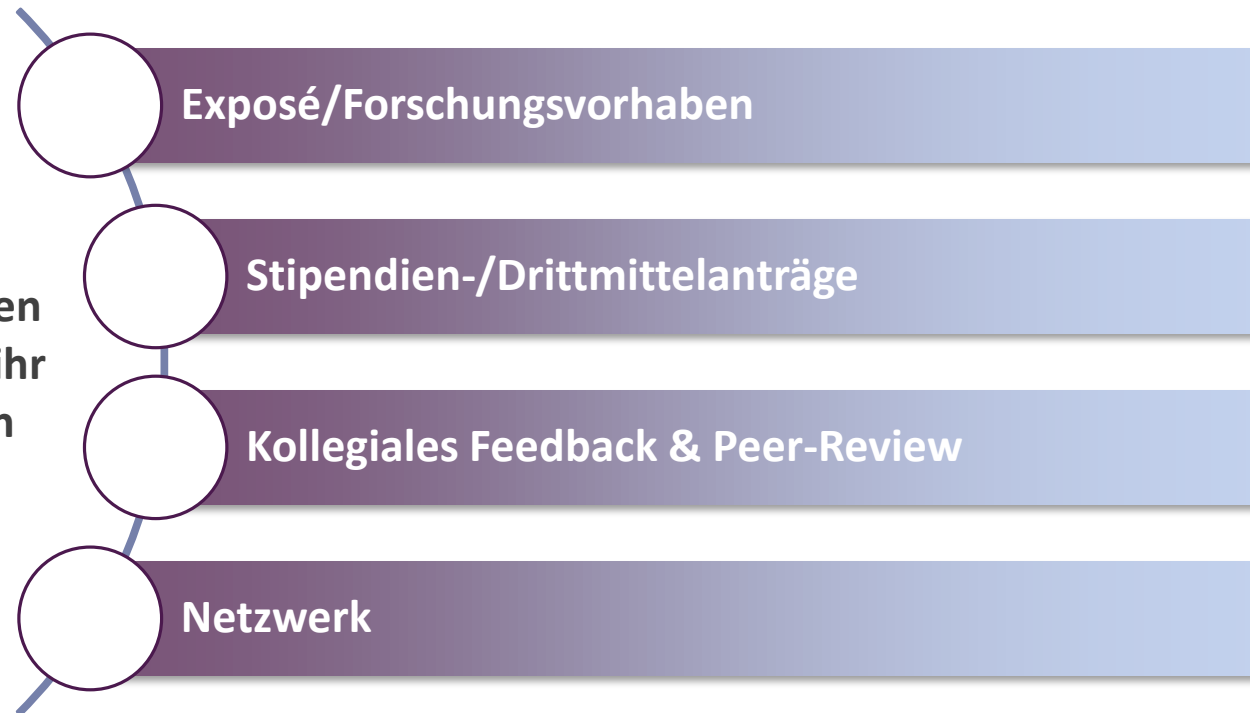
Das Leistungsspektrum des GGS



Schreibwerkstatt für (angehende) Doktorand*innen & Postdocs

Erst wieder in 2020!

Innerhalb von
6 Monaten formulieren
die Teilnehmerinnen ihr
Forschungsvorhaben



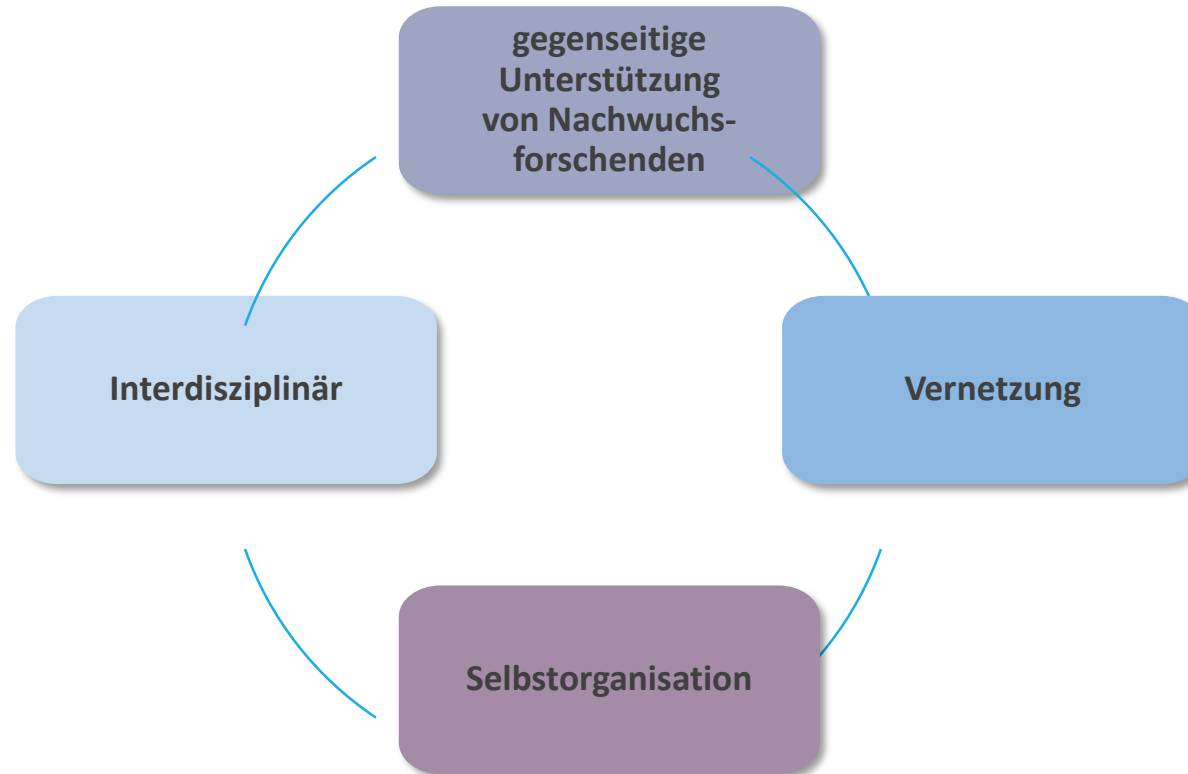
Peer Mentoring Gruppen – kollegiale Karriereförderung



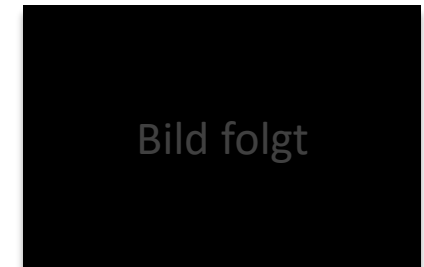
„Wissenschaftsmentoring
JLU Gießen“



„Empirische Bildungs-
und Sozialforschung“



„Methoden der
Managementforschung“



„Peer-Review-Verfahren
verstehenaund
erfolgreich abschließen“

Mitglied werden

Mit der **Zusage Ihrer Betreuungsperson** und – idealerweise – der **Annahme zur Promotion** beim Fachbereich, können Sie Mitglied im GGS werden und die Angebote kostenfrei nutzen.

Senden Sie eine E-Mail an

info@ggs.uni-giessen.de

mit folgenden Informationen:

- Vor- und Nachname
- Betreuungsperson
- Fachbereich, Institut
- Wenn bereits bekannt: Thema
- Nachweis über die Promotion (Scan)



Ohne Mitgliedschaft können Sie nur auf die Warteliste gesetzt werden um einen Restplatz zu belegen.

Kontakt

Geschäftsstelle
**Gießener Graduiertenzentrum Sozial-,
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (GGs)**
Bismarckstraße 22
35390 Gießen

E-Mail: info@ggs.uni-giessen.de
<http://www.uni-giessen.de/ggs>

Dr. Kerstin Lundström

Geschäftsführerin
Email: kerstin.lundstroem@ggs.uni-giessen.de
Tel.: 0641 99 2137-0

Maria Löffler

Stellvertretende Geschäftsführerin
Email: maria.loeffler@ggs.uni-giessen.de
Tel.: 0641 99 2137-1

Lisa Christine Baldsiefen

Koordinatorin PRiNa
Email: Lisa.C.Baldsiefen@ggs.uni-giessen.de
Tel.: 0641 99 2137-2

Maraïke Büst

Projektkoordinatorin Lehre 4.0
Email: Lehre4.0@ggs.uni-giessen.de
Tel.: 0641 99 2137-3

Exkurs Stellenanzeigen

An der Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht (Prof. Dr. Pierre Hauck), Fachbereich Rechtswissenschaft, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei Teilzeitstellen im Umfang von jeweils 50 %** einer Vollbeschäftigung für

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

gemäß § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die **Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre** ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Aufgaben:

- **Eigene wissenschaftliche Weiterbildung:** hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gemäß § 65 HHG, vor allem die Koordination von Arbeitsgemeinschaften zum Allgemeinen und besonderen Teil des Strafrechts.
- Mitwirkung an aktuellen Forschungsprojekten der Professur.
- Darüber hinaus besteht die Pflicht zur Übernahme von Lehrveranstaltungen gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen.

Anforderungsprofil:

- Sie verfügen über ein mit Prädikatsexamen abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Rechtswissenschaft sowie herausragende, überdurchschnittliche Qualifikationen im Bereich des Strafrechts.
- Umfassende Kenntnisse der englischen juristischen Fachsprache sowie vertiefte Kenntnisse im Umgang mit gängigen PC-Programmen sind erforderlich.
- Sie sollten über ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit, organisatorisches Geschick sowie eine strukturierte und selbständige Arbeitsweise verfügen.

An der Professur für Bürgerliches Recht und Rechtsgeschichte, Fachbereich Rechtswissenschaft, ist in dem drittmittelfinanzierten Projekt: "Lohngerechtigkeit in der europäischen Rechtsgeschichte" ab 01.09.2018 befristet für die Dauer von drei Jahren eine Teilzeitstelle im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Aufgaben:

Durchführung eines Promotionsvorhabens über Gerechtigkeitsfragen von Frauen- und Kinderlöhnen im 19. Jahrhundert, wobei das besondere Augenmerk dabei auf der Frage der Sicherung von Löhnen vor dem Zugriff anderer Familienmitglieder und auf der Verbindung zwischen ehelichem Güterrecht und gewerblichem Lohnregime liegt. Das Vorhaben ist im Rahmen eines Gesamtprojekts über Lohngerechtigkeit in der europäischen Rechtsgeschichte durchzuführen, wobei ein wissenschaftlicher Austausch mit anderen Projektbeteiligten vorgesehen ist. Die Möglichkeit zur Durchführung eines Promotionsvorhabens über Gerechtigkeitsfragen von Frauen- und Kinderlöhnen im 19. Jahrhundert ist neben der Arbeit am Projekt gegeben.

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Rechtswissenschaft (erstes Staatsexamen) oder Geschichte (Master / Magister) mit überdurchschnittlichem Ergebnis. Von Vorteil sind Erfahrungen mit rechthistorischen Fragestellungen, im Rahmen von Seminaren und Vorlesungen. Idealerweise Staatsexamen in einem Schwerpunktbereich mit Bezug zu Grundlagen des Rechts oder Besuch von geschichtswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen mit Bezügen zu Rechtsquellen. Gewünscht ist hohe Motivation und Befähigung, in einem Team von Nachwuchswissenschaftler/-innen und Hochschullehrer/-innen innovative Methoden des rechtshistorischen Arbeitens anzuwenden, sowie Offenheit für transdisziplinäre Fragestellungen.

An der Professur für Hochschuldidaktik mit dem Schwerpunkt Lehrerbildung (Prof. Dr. Edith Braun), Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften, ist ab 01.10.2018 eine Teilzeitstelle im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Zunächst bis zum 30.06.2019 erfolgt ein Einsatz in drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten, im Anschluss daran ist der Wechsel auf eine Landesstelle vorgesehen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt (die vorherige Drittmittelbeschäftigung wird hierauf angerechnet); eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung vorgesehen.

Aufgaben: Wissenschaftliche Mitarbeit beim Aufbau der Professur für Hochschuldidaktik mit dem Schwerpunkt Lehrerbildung. Zu Ihren Aufgaben zählen ab der Beschäftigung auf der Landesstelle die eigene wissenschaftliche Weiterbildung (z.B. Promotion); die hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG, die Mitarbeit in weiteren Forschungsprojekten sowie die Publikation eigener Forschungsarbeiten in international renommierten Fachzeitschriften. Ferner betreuen Sie wissenschaftliche Arbeiten der Bachelor- und Masterstudiengänge. Darüber hinaus besteht die Pflicht zur Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen.

Anforderungsprofil: Sie verfügen über ein mit gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Bildungsforschung (Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie, o.ä.). Ein ausgeprägtes Interesse an der empirischen Forschung der Professur – mit Schwerpunkt auf quantitativen Verfahren und Hochschulforschung – wird vorausgesetzt. An der Professur werden wirksame Lehr-Lernformate entwickelt, um die Handlungsfähigkeit der Studierenden und (angehenden) Lehrer/innen zu fördern. Zudem werden Einflussfaktoren auf das Lehren und Lernen in der Lehramtsausbildung auf allen Ebenen analysiert.

Bitte evaluieren Sie diese Veranstaltung!



**Vielen Dank für
Ihr Feedback!**

...oder gehen Sie auf www.uni-giessen.de/wegeindiepromotion